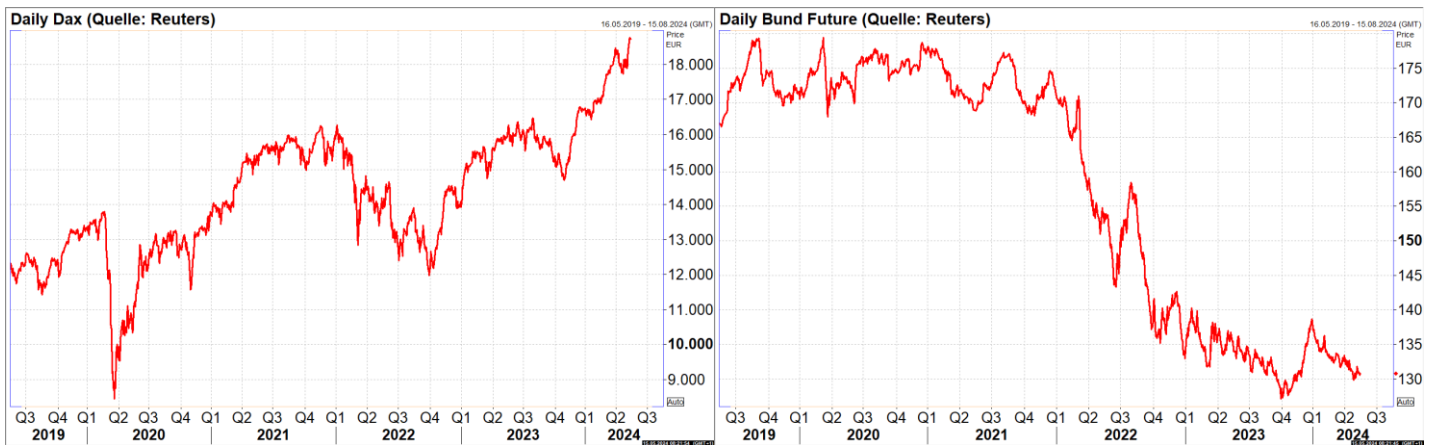


**Marktüberblick am 15.05.2024**

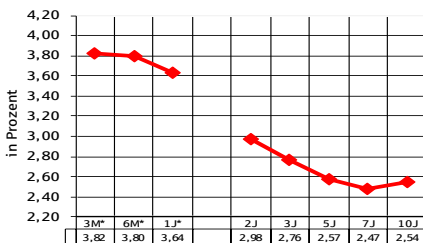
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	18.716,42	-0,14 %	+11,73 %	Rendite 10J D *	2,54 %	+3 Bp	Dax-Future *	18.842,00
MDax *	27.219,15	+1,47 %	+0,30 %	Rendite 10J USA *	4,46 %	-4 Bp	S&P 500-Future	5273,25
SDax *	15.084,72	+1,27 %	+8,05 %	Rendite 10J UK *	4,17 %	-0 Bp	Nasdaq 100-Future	18413,00
TecDax*	3.422,77	+0,74 %	+2,56 %	Rendite 10J CH *	0,77 %	+1 Bp	Bund-Future	130,73
EuroStoxx 50 *	5.080,29	+0,03 %	+12,36 %	Rendite 10J Jap. *	0,95 %	+2 Bp	VDax *	13,99
Stoxx Europe 50 *	4.522,41	-0,14 %	+10,48 %	Umlaufrendite *	2,56 %	-1 Bp	Gold (\$/oz)	2358,46
EuroStoxx *	524,94	+0,19 %	+10,71 %	RexP *	440,79	+0,01 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,96
Dow Jones Ind. *	39.558,11	+0,32 %	+4,96 %	3-M-Euribor *	3,82 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0821
S&P 500 *	5.246,68	+0,48 %	+10,00 %	12-M-Euribor *	3,64 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,8592
Nasdaq Composite *	16.511,18	+0,75 %	+9,99 %	Swap 2J *	3,31 %	+2 Bp	Euro/CHF	0,9805
Topix	2.730,88	+0,00 %	+15,41 %	Swap 5J *	2,90 %	+3 Bp	Euro/Yen	169,22
MSCI Far East (ex Japan) *	559,00	+0,21 %	+5,69 %	Swap 10J *	2,81 %	+3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,11
MSCI-World *	2.704,04	+0,39 %	+9,82 %	Swap 30J *	2,53 %	+3 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 15. Mai (Reuters) - In Erwartung der US-Inflationsdaten für April wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Mittwoch freundlich starten. Am Dienstag hatte er knapp im Minus bei 18.716,42 Punkten geschlossen. Vor den am Nachmittag erwarteten US-Verbraucherpreisen dürften sich die Investoren weiter zurückhalten. In Deutschland stellen die fünf Wirtschaftsweisen ihre neuen Konjunkturprognosen für Deutschland vor.

Die US-Börsen haben am Tag vor den mit Spannung erwarteten Daten zu den Verbraucherpreisen zugelegt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,3 Prozent fester mit 39.558 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 legte 0,5 Prozent auf 5.247 Zähler zu und der Index der Technologiebörse Nasdaq 0,75 Prozent auf 16.511 Stellen. Die Märkte rätseln derzeit über den Zeitpunkt der geldpolitischen Lockerung der US-Notenbank Fed. Bei überraschend hoher Teuerung könnte der derzeit noch im Raum stehende September-Termin für die erste Zinssenkung wackeln. Die Inflation in den USA wird nach Einschätzung von Powell wie im vergangenen auch im laufenden Jahr zurückgehen. Seine Zuversicht in diesen Prozess sei aber angesichts des unerwartet kräftigen Preisschubs im ersten Quartal gesunken, sagte Powell in Amsterdam. Zugleich bekräftigte er frühere Aussagen, dass die Fed geduldig sei und den aktuellen Leitzins seine volle Wirkung in der Wirtschaft entfalten lassen werde. Die Währungshüter hätten nicht erwartet, dass dies ein glatter Weg sein werde. Bei den Einzelwerten wurde wieder mit den sogenannten Meme-Aktien GameStop und AMC Entertainment gezoxt. Die Papiere des Videospiele-Händlers stiegen um 60 Prozent, die der Kinokette um 32 Prozent. Beide setzten ihren Höhenflug von Montag damit fort. Bei Börsianern wurden Erinnerungen an das Jahr 2021 wach, als zahlreiche private Spekulanten für krasse Kurssteigerungen sorgten, losgelöst von fundamentalen Daten.

Die asiatischen Börsen haben am Mittwoch vor den mit Spannung erwarteten US-Inflationsdaten keine gemeinsame Richtung eingeschlagen. In Tokio stieg der Nikkei-Index um 0,1 Prozent auf 38.385 Punkte, der breiter gefasste Topix notierte kaum verändert. Die Aktien von Sony stiegen um 8,9 Prozent. Der Technologie- und Unterhaltungskonzern hatte seinen Aktionären Aktienrückkäufe und höhere Dividenden in Aussicht gestellt. An den chinesischen Börsen kamen die von US-Präsident Biden angekündigten Zollerhöhungen nicht gut an. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen fielen um je 0,5 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

EWU: BIP (Q1), Industrieproduktion (Mrz)  
FR: Verbraucherpreise HVPI (Apr)  
USA: Einzelhandelsumsatz, Verbraucherpreise (Apr), Empire State Produktionsindex, NAHB Wohnungsmarktindex (Mai)

**Unternehmensdaten heute**

ABN Amro, Allgeier, Allianz, Aumann, Bilfinger, Cewe Stiftung, Commerzbank, E.ON, freenet, Grenke, H&R, Hapag-Lloyd, HHLA, LEG Immobilien, Merck KGaA, MLP, Renk, RWE, Singulus, Talanx, Varta, Villeroy & Boch, Voltabox (Q1), Bertrand, Ceconomy, Imperial Brands, ThyssenKrupp (Q2), Cisco (Q3), Burberry, CropEnergies, Experian (Q4) Aixtron, Amadeus FiRe, BMW, Daimler Truck, Halliburton, Jungheinrich, Northrop Grumman, SAP (HV)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.**

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.